

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fang von 32 Seiten. Bezugspreis: vierteljährlich DM 6.- zuzüglich Porto.

Vor uns liegen 5 Hefte (Januar bis Mai 1957) dieser gut redigierten Zeitschrift. Als Herausgeber zeichnen die Professoren Dr. F. Blättner, Kiel, Dr. A. Busemann, Marburg, Dr. Ph. Lersch, München. Verantwortlicher Schriftleiter ist Dr. Heinz-Rolf Lückert, München.

Die Zeitschrift ist sehr reichhaltig und kann jedem Leser viele Anregungen bieten: sowohl dem vielbeschäftigten Lehrer und Praktiker, der nicht viel Zeit findet für schwere Lektüre, wie auch dem Theoretiker, der sich gerne in ein pädagogisches Problem vertieft und darüber meditiert. Das zeigt die folgende Übersicht: Ganz dem *Praktischen* sind die Fallbesprechungen von Luitgard Gräser gewidmet (Die 7. Klasse ist verwildert [1], Harry wird geächtet [2], Was fragen 14jährige den Religionslehrer? [3], Der Lehrer wird bestohlen [4], Eine 'Neue' kommt in die Klasse [5]).

Einige Aufsätze beschäftigen sich mit Fragen der *Menschenkenntnis*, so Dieter Gramm, Schrift und Geläufigkeitsstufen im Grundschulalter – ein Beitrag zu den Grundlagen der Bewertung von Schülerschriften (3), Heinz-Rolf Lückert, Intelligenz und Intelligenzquotient (5), Emanuel Bernart, Anforderungen an testende Lehrer (5), A. L. Schnirmann, Die psychologischen Grundlagen bei der Erforschung der Schülerpersönlichkeit (4). Der letzte Aufsatz ist aus dem Russischen übersetzt und gibt einen guten Einblick in die Psychologie, welche heute in der Sowjetunion gelehrt wird.

In das weite Gebiet der *Methodik* greifen die Aufsätze von Michael Atzesberger, Entwicklung der Rechenfertigkeit und Ansätze zu ihrer Diagnostik (1), und von Dieter Blume, Über das Lernen durch Einsicht (2).

Die Arbeiten von Maria Zillig, Verlaufsform der Pubertät (1), Werner Zeise, Die latente Epilepsie des Kindesalters (1), und von Carl Scholten, Schule und Familie (3), beschäftigen sich mit *pädagogischen Fragen*.

Andere Beiträge fundieren ihre psychologischen Erkenntnisse im Bereich der *Philosophie und Weltanschauung*, so etwa Busemann, Die Sprache des Menschen in pädagogisch-psychologischer Sicht (4), Karl Hofmarksrichter, Sprachkranke Kinder in unseren Schulen (2), und vor allem Lore Kufner, Erziehung zum Hören als zeittherapeutische Forderung (3). Der

letztgenannte Aufsatz ist von so großer Tiefe, kluger Lebensnähe und praktischer Verwertbarkeit zugleich, daß man ihn am liebsten Wort für Wort wiedergeben möchte. Doch der Leser überzeuge sich selbst!

tb

BOYLSTON HELEN DORE: *Susanne Barden*. Reifen und Wirken. Erika Klopp-Verlag, Berlin 1956. DM 9.80. Der dritte Band «Reifen und Wirken» der Trilogie Susanne Barden ist ein Buch gesunder Lebensbejahung, eine Art Hohes Lied auf die fraulich-mütterliche Hingabekraft in Beruf und Ehe. Die Schwierigkeiten und Konflikte der berufstätigen und berufstüchtigen verheirateten Frau sind lebensnah gezeichnet und werden in feiner und – wenn auch unausgesprochen – zutiefst christlicher Schau gelöst. Susanne Barden, der jungen Gattin Dr. Bill Barrys, wird als früherer Kranken- und Fürsorgeschwester die Leitung der neu gegründeten Pflerinnenschule übertragen. Mit erzieherischem Feingefühl und zielsicherer Festigkeit meistert sie ihre Aufgabe und ringt sich später durch Verzicht auf die Ausübung ihres Berufes zu ebenso starker, beglückender Hingabe an ihre Familie durch. – Das Buch ist warm geschrieben und von froh beschwingtem Idealismus durchpulst. Das hohe Berufsethos kann jungen Töchtern und der berufstätigen Frau und Ehefrau unserer Tage wegweisender Helfer sein.

Sr. Dr. J. St.



Knabeninstitut Montana Zugerberg

1000 m über Meer

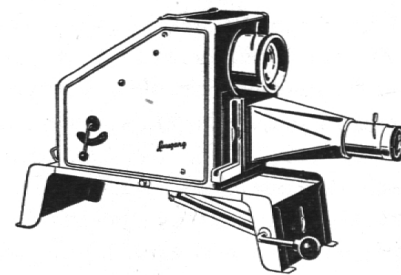
Internationale Schule mit allen Unterrichtsstufen

**Beginn des neuen Schuljahres:
2. September 1958**

Ferienkurse Juli–August

Vormittags Unterricht (Sprachen, Nachhilfe in allen Schulfächern) nachmittags Sport, Spiele, Ausflüge

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer
Telephon (042) 4 17 22



Epidiaskope ■ Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren ■ Schmalfilm-Projektoren ■ ZEISS-Mikroskope und Mikroprojektionsapparate für Schulen ■

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch



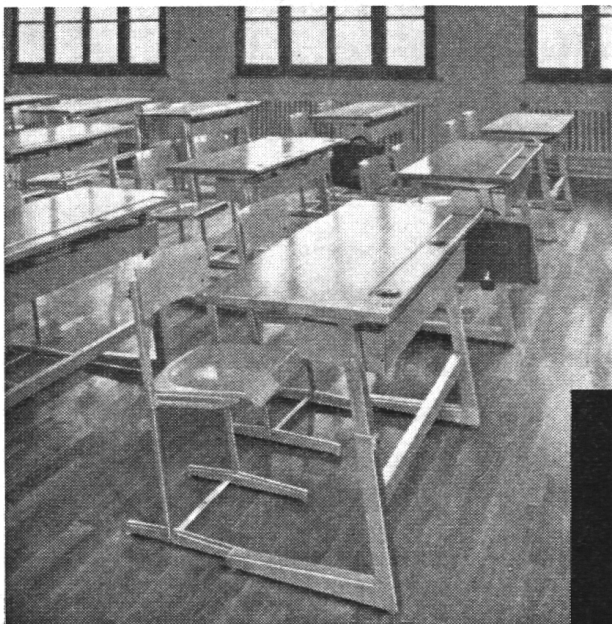
Generalvertretung
für die Schweiz

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73 *Zürich*

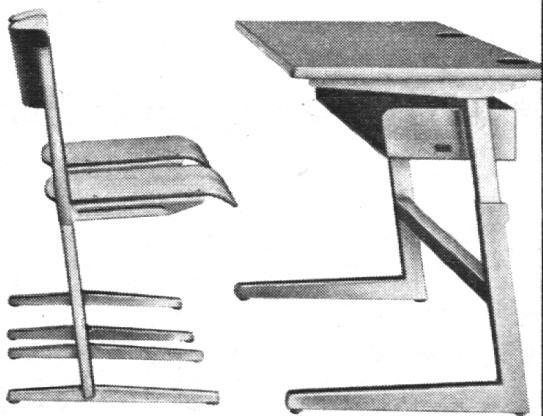
**Das internationale Knabeninstitut
«Montana» Zugerberg** sucht für die oberen Klassen des Gymnasiums und der Oberrealschule der Schweizer Sektion einen Lehrer für

**Mathematik, Physik und
darstellende Geometrie**

mit Stellenantritt am 1. September 1958. Die Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen) vor Ende Mai an die Direktion des Instituts zu richten.



Formschön und zweckmässig



Auf die neuzeitlichen, ästhetisch formvollendeten palor-Schulmöbel ist jeder Lehrer stolz. Da sie leicht verstellbar und durch eine sinnreiche Klemmvorrichtung absack-sicher sind, wachsen sie gleichsam mit dem Schüler.

Weitere wichtige Vorteile der bevorzugten palor-Schulmöbel sind der überaus grosse Fussraum und die Stapelbarkeit der Stühle (40 Stück pro m²).

Verlangen Sie Referenzen und Preise oder Vertreterbesuch.

PALOR AG, Niederurnen GL

Tel. 058/41322, Technisches Büro in Rheineck

palor



ESCO-REISEN

Haben Sie Ihre Ferienpläne schon festgelegt? Wenn nicht, beachten Sie bitte einige

Reisedaten in der Schulferienzeit

	Tage	Preis
LONDON/SCHOTTLAND/HEBRIDEN 13., 18. und 27. Juli	15	865.—
PROVENCE/CAMARGUE/MALLORCA 21., 28. Juli, 6. Oktober	14	565.—
ATHEN/INSEL RHODOS mit Flug 15., 17., 29., 31. Juli	14	696.—
GRIECHENLAND/KRETA mit Flug 23. Juli	15	785.—
SIZILIEN/STROMBOLI 19. Juli, 4. Oktober	15	582.—
ROM/NEAPEL/CAPRI 19. Juli, 4. Oktober	15	362.—
NORDSEE-KREUZFAHRT 13. Juli, 3. August	14	560.—
LAPPLAND/HAMMERFEST Abflug jeden zweiten Tag	13	769.—
FUSCHL im Salzkammergut 20. Juli, 3. August	10	198.—

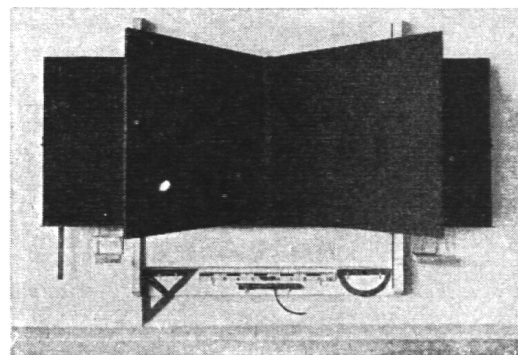
Weitere Reisen: Südspanien/Mittelmeer, Insel Gotland, Bornholm, Kanarische Inseln

Prospekte und Auskunft:

ESCO-REISEN

Stockerstraße 40, Zürich
Hegenheimerstraße 26, Basel

Telephon (051) 23 95 50
Telephon (061) 39 57 00



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Stets günstige

Schreibmaschinen

aller erstklassigen Marken
finden Sie bei

Max Friedli

Büro-Maschinen, **Olten**
Neuhardstr. 23, 'Oltnerhof'
Tel. (062) 5 41 55



Private katholische Mädchensekundarschule

sucht auf Beginn des Wintersemesters, 8. Sept. 1958 eine

Sekundarlehrerin

Gesetzliches Gehalt und freie möblierte Wohnung oder Wohnungsentschädigung.

Handschriftliche Offerten mit Ausweis des Studienganges und evtl. bisheriger beruflicher Tätigkeit sind erbeten an die Leitung des Töchterinstitutes Maria Hilf, Altstätten SG.

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vor-derzange Howa**, Pat. Nr. 310906. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen
Telephon (062) 8 15 10

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Schweizerische

Spar- & Kreditbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf

und 11 weitere Filialen in der Schweiz



Sparen wirkt erzieherisch auf die Jugend

Darum

jedem Schüler ein Sparheft

ZENTRALSCHWEIZERISCHES TECHNIKUM LUZERN

Offene Lehrstellen

Auf das Frühjahr (evtl. Herbst) 1959 sind folgende vollamtliche Lehrstellen zu besetzen:

- 1 Mathematik
- 2 Fernmeldetechnik, Elektronik, Hochfrequenztechnik (evtl. in Verbindung mit Physik)
- 3 Heizungstechnik
- 4 Konstruktion auf dem Gebiete der elektrischen Maschinen und Apparate
- 5 Konstruktion auf dem Gebiete des Maschinenbaues
- 6 Konstruktion auf dem Gebiete des Maschinenbaues, in Verbindung mit Maschinenelementen

Für die Stellen 1 bis 3 wird auf wissenschaftliche Ausbildung mit Diplomabschluß Wert gelegt, für die Stellen 4 bis 6 kommen nur Bewerber mit langjähriger praktischer Tätigkeit auf den betreffenden Fachgebieten in Frage. Kandidaten mit pädagogischer Erfahrung werden bevorzugt.

Nähere Auskunft über Anstellungsbedingungen und Bewerbung, die bis 15. Juni 1958 zu erfolgen hat, erteilt das **Sekretariat des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstraße, Luzern.**

Die Direktion

Auf Ihrer Schulreise
besuchen Sie den interessanten

Gletschergarten

beim Löwendenkmal in **Luzern**

Täglich durchgehend geöffnet
von 8–19 Uhr
Führung nach Vereinbarung

Besucht das hochinteressante Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 30 Rp. Lehrer frei
Täglich geöffnet 8–12 und 13–18 Uhr

Unsere Schulreise
geht dieses Jahr mit der elektrischen
Waldenburgerbahn
ins Bölchen- und Paßwanggebiet
und nach Langenbruck



Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen
das lohnendste und lehrreichste Aus-
flugsziel

Verlangen Sie Prospekte – Telefon (041) 81 65 10

Eine interessante Sehenswürdigkeit
ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ost-
armee unter General Bourbaki an der Schweizer
Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-
Französischen Kriege 1870–71. – Meisterwerk der
Malkunst von Le Castre. – Telefon (041) 2 66 66

Ihre Schulreise!

RIGI

Am schnellsten über Arth-Goldau mit
der Arth-Rigi-Bahn

Schönste Spazierwege · Wunderbare
Aussicht auf Berge, Täler und Seen
Auskunft und Prospekte:

Arth-Rigi-Bahn, Goldau

Telephon (041) 81 61 48

Gesucht

Ferienaustausch

für unsern 15 j. Jungen (Gymnasiast) gute
Familie, franz. Schweiz, Aug. Sept.

Dr. W. Weber, Zahnarzt, **Einsiedeln / SZ**



Stoos

Fronalpstock

das beliebte Ausflugsziel der
Zentralschweiz über dem
Vierwaldstättersee ist rasch
erreichbar.

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsbureau Schwyz
Telephon (043) 3 18 45
Schwyzer Verkehrsbetriebe
Telephon (043) 3 21 66



Schaffhausen

Alkoholfreie Restaurants

für gute Verpflegung von Schu-
len

Randenburg Bahnhof-
straße 58/60

Glocke Herrenacker
Nähe Museum

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die **Rorschach-Heiden-Bergbahn**

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete – Schweiz. Gesellschafts- und Schultarif

Hotel Metropol Brunnen

Große Lokalitäten für Schulen.
Seeterrasse mit herrlichem Blick
auf den Urnersee!

Ausgezeichnete Bedienung und
sehr vorteilhafte Preise.

L. Hofmann-Camenzind
Tel. (043) 9 10 39

Sonnenterrasse Braunwald 1300-1500 m

Drahtseilbahn ab Linthal
Mit der Sesselbahn auf den Gumen
Wanderung an den Oberblegisee

PARDEL-BAHN BAD RAGAZ - PIZ SOL

für einen der schönsten Schulausflüge:
Fahrt zum prachtvollen **Aussichtspunkt Pardiel**, anschließend Wanderung zur weltberühmten **Taminschlucht**. Schulen große Preisermäßigungen.
Auskünfte: Verkehrsbüro Bad Ragaz.

Hotel «Du Lac» Rapperswil

Für Schulen und Gesellschaften geeignete Lokalitäten und Terrasse mit Blick auf See und Berge.

Familie M. Zimmermann
Tel. (055) 2 19 43

Hotel «Bad» Schmerikon

Wenn Ihre Schulreise in den idyllischen Zürcher Obersee führt, dann ist das Hotel «Bad» mit seiner großen Seeterrasse und seinem Seegarten gerne bereit, Sie gastlich aufzunehmen und gut zu bewirten.

Familie F. Kuster Tel. (055) 2 61 72

Alkoholfreies Volksheim Rapperswil

geführt vom Gemeinnützigen Frauenverein Rapperswil.

Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen. Preise sehr günstig! Tel. (055) 2 16 67

Rapperswil am Zürichsee

Hotel Post

größte und meistbesuchte Gartenwirtschaft dem Bahnhof gegenüber. Für Schulen besonders günstig.

Fam. Häuselmann-Eberhard
Tel. (055) 2 13 43

Alkoholfreies Hotel-Restaurant OBERBERG NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Die vorteilhafte alkoholfreie Gaststätte in

Neuhausen am Rheinfall

Besonders geeignet für Verpflegung und Beherbergung von Schulen und Vereinen. Separates, neues **Touristenhaus**. Schöne Gartenterrasse.
Telephon (053) 5 14 90



5 Postautominuten vom Bahnhof Sargans.
Sie fahren mit unserer Luftseilbahn und dem Sessellift von 555 m auf 2200 m mitten in die herrliche Bergwelt des Pizol-Gebietes hinein!
Für Schulen besonders große Ermäßigung!
Auskünfte und Prospekte durch die Luftseilbahn Wangs-Pizol (Tel. (085) 8 04 97) oder durch den Verkehrsverein Wangs SG.

Ferienkolonien

Berggasthaus in 910 m Höhe mit prächtiger Rundsicht auf See und Gebirge nimmt Ferienkolonien auf.

35 Betten

Gasthaus z. «Roßbüchel» Grub SG
Telephon (071) 9 13 81

Restaurant-Hotel Kath. Gesellenhaus Luzern

Telephon (041) 2 14 47
Friedenstraße 8
(Nähe Löwendenkmal)

Gutgeführtes Haus · Ferien und Passanten · Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine · Renov. Zimmer (Damen und Herren) · Mäßige Preise

Klewenalp das Ziel Ihrer nächsten Schulreise

Auskunft Telephon (041) 84 52 64
Ausgangspunkt für lohnende **Bergtouren** und ein beliebtes **Ausflugsziel** für Schülerwanderungen.

1045 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen, bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit und stellen ein vornehmstes Stück bäuerlicher Selbsthilfe dar. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde

Wegleitung für Neugründungen gibt der

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenbutts illustriertes Sprachbüchlein (25 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.25

für alle Stufen der Volksschule

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe* Fr. 11.40

Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten.

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

Die leistungsfähige, neue ERIKA

Modell 10

- 1 Wir stellen sie Ihnen unverbindlich und kostenlos auf Probe
 - 2 Wir geben sie auch mietweise ab, mit oder ohne Kaufvorbehalt
 - 3 Wir verkaufen sie auf Wunsch gegen Teilzahlung
 - 4 Wir tauschen nötigenfalls Ihre alte Schreibmaschine dagegen ein
- Verlangen Sie den ausführlichen Gratis-Prospekt von



W. Häusler-Zepf AG., Ringstraße 17, Olten

SSL-Vertriebsstelle des Schweizerischen Schullichtbildes

Die längst erwarteten Farbdia-Reihen sind nun da: **Brasilien · La Plata-Länder · USA · Indien · Der Mensch**

Auszug aus unserem übrigen Diaprogramm:

Schweiz Natur des Landes · Volk-Staat · Landnutzung · Industrie-Verkehr-Städte

SSL-Reihen **Baselstadt · Baselland · Bern · Graubünden · Tessin · Wallis · Zürich · Der Bergbauer**

Ferner: weitgehend alle europäischen Länder, Afrika, Vorderasien, Polargebiete

Allgemeine Erdkunde · Biologie · Kunstgeschichte · Religion · Industrie und Wirtschaft · Märchen, Sagen, Schwänke

Prospekte und Ansichtssendungen auf Anfrage

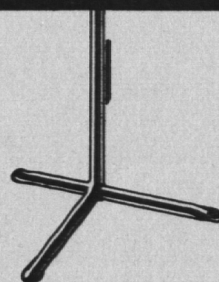
Lehrmittel AG Basel

Ihre Bezugsquelle für **SCHULWANDKARTEN**

geographische, geschichtliche, wirtschaftliche, geologische und biblische Ausgaben ■ Größte Auswahl für alle Schulstufen
■ Beschreib- und abwaschbare Umriß-Wandkarten, Atlanten, Globen, Umriß-Stempel, Erdkundliche Schautafeln, Wandbilder, Lichtbilder (mehrere 1000 Sujets), Schulwandkartenständer
■ Schweizerisches Fachhaus für Anschauungs- und Demonstrationsmaterial

Lehrmittel AG Grenzacherstr. 110 **Basel** Tel. (061) 32 14 53

Unsere fachkundigen Vertreter halten sich zur Vorführung der Musterkarten jederzeit zu Ihrer Verfügung ■ Ausführliche Prospekte auf Anfrage



Immer stärker wird die

Schulbibliothek

zum

Erziehungsinstrument



Kinder lesen gerne, verschlingen oft wahllos, was ihnen zufällt, und lassen sich leicht beeinflussen. Diese Erkenntnis bringt immer mehr verantwortungsbewusste Erzieher dazu, der Schulbibliothek vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.

Seit Jahrzehnten pflegen wir dieses Gebiet mit besonderer Sorgfalt und stehen Ihnen gerne mit unseren erprobten Vorschlägen zur Verfügung. Auf Ihren Wunsch werden wir Sie besuchen oder Ihnen ganz unverbindlich eine Offerte unterbreiten.

Buchhandlung Josef von Matt Stans

Telephon (041) 84 11 16

ORMIG

Von Kollege zu Kollege

«Der ORMIG-Umdrucker ist wirklich praktisch, schnell und sauber. Die große Pause reicht gerade, um meine Kopien für den Geographieunterricht zu vervielfältigen.»



ORMIG druckt ein- oder mehrfarbig **ohne Farbe und Wachsmatrizen**, Zeichnungen werden mit Bleistift ausgeführt.

Modelle ab Fr. 234.-. Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung

Hans Hüppi Zürich Militärstr. 76 Tel. (051) 25 52 13

Seelisberg
850m.ü.M.

ob Rütli

Bahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 12.50 bis 15.-.

Hotel Waldegg-Montana. Großer Garten. Aussichts-Terrasse, geeignete Lokale, Zimmer mit fließendem Wasser.

Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer · Telephon (043) 9 12 68

Hotel Pension Löwen. Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Alle Zimmer fließendes Wasser.

J. Baumann, Küchenchef · Telephon (043) 9 13 69

Hotel Waldhaus Rütli. Terrassen mit wundervollem Ausblick.

Familie G. Truttmann-Meyer, Besitzer · Telephon (043) 9 12 70

Die neue gediegene Schulwandtafel

die Sie 100%ig
befriedigt



Tellstraße

Büro: Rain 35

Tel. (064) 2 27 28